

Die Grafschaft Nottinghamshire liegt in den East Midlands, einer Region in England, die neben Nottinghamshire noch Derbyshire, Leicestershire, Rutland, Northamptonshire und einen Großteil von Lincolnshire umfasst.



Newark Castle in der Grafschaft Nottinghamshire. *(Foto Mariusz Matuszewski)*

Es gibt wohl kaum jemanden, der den Namen Nottinghamshire bzw. Nottingham nicht mit der Legende von Robin Hood verbindet. Und in der Tat sind heute besonders die Stadt Nottingham sowie [Sherwood Forest](#), also der Wald, in dem der Volksheld einst gelebt haben soll, aufgrund dieser Legende beliebte Touristenziele.

Römische Ursprünge

Doch die Geschichte des *countys* beginnt nicht erst mit Robin Hood, sondern - wie so häufig

- bei den Römern, deren Verbindungsstraße von Südwestengland zu den East Midlands durch Nottinghamshire verlief. Auch die Angeln, Sachsen und Normannen hinterließen ihre Spuren in der Gegend, die im Jahre 1016 erstmals als „shire of Nottingham“ Erwähnung fand. Bis 1568 jedoch wurde das Gebiet zusammen mit Derbyshire von einem Sheriff verwaltet. Während der industriellen Revolution kamen Baumwoll- und Seidenspinnenindustrie in Nottinghamshire auf, später dann auch Kohleabbau, der heute jedoch so gut wie keine Rolle mehr spielt.

Hauptstadt Nottingham



Wollaton Hall in Nottingham, Landhaus im elisabethanischen Stil. Beherbergt heute das Nottingham Natural History Museum. *(Foto Ian Kelsall)*

Die größte Stadt in der Grafschaft ist Nottingham mit ca. 321.500 Einwohnern (Stand 2015). Aber auch kleinere Städte wie zum Beispiel Newark-on-Trent oder Worksop haben aufgrund ihrer Geschichte ihre ganz eigenen Reize: So wurde in Newark in römischer Zeit der Fluss Trent überquert, wenn man dem Fosse Way, der Straße von Südwestengland bis in die East Midlands, folgen wollte. Worksop war einst eine angelsächsische Marktstadt, die sich durch die industrielle Revolution erheblich vergrößerte.

Berühmte Persönlichkeiten aus Nottinghamshire sind - neben Robin Hood - der Poet Lord Byron, dessen einstiges Wohnhaus sich in Nottingham befindet und heute für die Öffentlichkeit zugänglich ist, sowie D. H. Lawrence, der aus Eastwood im Westen der Grafschaft stammt.

Weiterführende Infos zur Grafschaft Nottinghamshire:

- Die offizielle Tourismuswebseite zur Grafschaft hat dann doch mehr zu bieten als Robin, Robin und nochmals Robin. Beleuchtet und mit Besuchertipps versehen, wird beispielsweise die zentrale Rolle Nottinghams beim Ausbruch des Englischen Bürgerkriegs oder die der Grafschaft am Zustandekommen der Mayflower-„Bewegung“. Dazu ist Nottingham die Stadt, in deren Untergrund im Laufe der Jahrhunderte eine eigene Welt geschaffen wurde. Denn: Das weiche Untergrundgestein machte es möglich, dass Hunderte von menschengemachten Höhlen entstanden. Zur Lagerung, als Schutzraum, als Kerker - faszinierende Bauwerke metertief unter den Straßen der Stadt. [Führung sehr zu empfehlen!](#)

Website: www.visit-nottinghamshire.co.uk

- Robin Hood zum Anfassen: Gastgeber Ezekial Bone ist zwar nicht Robin Hood, aber die Ähnlichkeit ist verblüffend. Jedenfalls will der Gedanke daran, dass Robin am Ende doch nur eine Legende gewesen sein könnte, angesichts der glaubwürdigen Darstellung seines Darstellers nicht recht aufkommen. Gut so! Mit Wams bekleidet und ausgestattet mit Schwert und Bogen nimmt Ezekial seine Besucher mit auf die Reise in die Zeit des größten aller denkbaren Helden - wahlweise in Nottingham Stadt oder, besser noch, im legendären Sherwood Forest.

Website: www.ezekialbone.com

- Das „Fox & Hounds“ ist ein uriger Pub in einem winzigen Nest namens Blidworth Bottoms - etwa eine halbe Stunde von Nottingham Zentrum entfernt. Warum dieser Tipp? Weil sich der Besuch gerade dann anbietet, wenn man eine Wanderung durch den nahegelegenen Sherwood Forest in den Beinen hat. Drinnen wie draußen kann man im „Fox & Hounds“ gut sitzen. Essen prima, Bierchen lecker, reichhaltige Auswahl.

Website: www.foxblidworth.co.uk

sh